

# Protokoll der ersten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments der Universität Passau

3.11.2022

Tagesordnung:

- I. Begrüßung und Formalia
- II. Beschluss der Geschäftsordnung
- III. Eilantrag „Aufforderung Unileitung bzgl. der Situation im Iran“ (GHG/ Juso-HSG/ LHG/ FS Philo)
- IV. Wahl der Mitglieder AStA/ Sprecher\*innen Rats
- V. Wahl der Beauftragten und weiterer Amtsträger\*innen
- VI. Berichte
  1. Präsidium
  2. Senator\*innen
  3. Fachschaftsvertretungen
  4. AStA/Sprecher:innen Rat
  5. Beauftragte
- VII. Sonstiges

Die Sitzung findet hybrid statt. (Zoom/ JUR 147a)

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

## **I. Begrüßung und Formalia**

Es wird festgestellt, dass **ordnungsgemäß geladen** worden ist und das StuPa **beschlussfähig** ist. Es gibt folgende Stimmrechtsübertragungen:

- Sarah auf Sophia
- Lara auf Juri
- Michael auf Clara
- Julia auf Amelie
- Ferdinand auf Kathrin

Nach einer Vorstellungsrunde wird über die Tagesordnung abgestimmt.

**Die Tagesordnung wird einstimmig (20 Stimmen) ohne Enthaltungen und Gegenstimmen angenommen.**

## **II. Beschluss der Geschäftsordnung**

Bevor es zur Abstimmung über die Geschäftsordnung kommt, wird diese durchgegangen. Dabei gibt es folgende Änderungsanträge:

- Änderungsantrag Michael/RCDS: Streichung des §22 III 3-6 der Geschäftsordnung  
➔ Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 14 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen;  
folglich ist der **Änderungsantrag abgelehnt**
- Änderungsantrag von Sophia/GHG: Änderung des §18 I 1 der Geschäftsordnung, dahingehend aus drei Wochen Rhythmus wieder einen zwei Wochen Rhythmus zu machen

Vorschlag von Juri aus „in der Regel“ ein „mindestens“ zu machen und nach einem Semester neu zu eruieren, ob man den Tagungsrhythmus anpassen soll. Dieser Vorschlag wird abgelehnt und es wird über die Änderung des drei Wochen Rhythmus in einen 2 Wochen Rhythmus abgestimmt

➔ Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 15 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen;  
folglich ist der **Änderungsantrag abgelehnt**

- Änderungsantrag Michael/RCDS: Streichung des §23 III der Geschäftsordnung  
➔ Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 17 Gegenstimmen, 1 Enthaltung, folglich ist der **Änderungsantrag abgelehnt**

Da alle Änderungsanträge abgelehnt worden sind, wird über die unveränderte Geschäftsordnung abgestimmt, die mit der Ladung versandt wurde.

**Die Geschäftsordnung wird mit 17 Stimmen dafür, bei drei Gegenstimmen und keinen Enthaltungen beschlossen.**

### **III. Eilantrag „Aufforderung Unileitung bzgl. der Situation im Iran“ (GHG/ Juso-HSG/ LHG/ FS Philo)**

Zunächst wird über die Eilbedürftigkeit des Antrags abgestimmt. Zur Begründung der Eilbedürftigkeit wird ausgeführt, dass das Gespräch der Universität erst am 27.10.2022 stattfand. Die Antragstellung zur nächsten regulären Sitzung ist wegen der Dringlichkeit der Situation nicht möglich.

**Die Eilbedürftigkeit des Antrags wird mit 19 Stimmen einstimmig bei einer Enthaltung und keinen Gegenstimmen beschlossen.**

Ziel des Antrags ist es, dass es neben einem Statement zur Situation im Iran eine dreiteilige Veranstaltungsreihe geben soll. Dabei wird eine Höchstgrenze des Budgets in Höhe von 700€ benannt. Aufgrund der kürzlich erst begonnenen Planung bzw. des Brückentages gibt es noch keine Namen für die drei Referent\*innen, wird auf Rückfrage geantwortet. Eine weitere Frage ist, ob und wie einkalkuliert wird, dass durch das Statement die Partnerschaft mit den Universitäten im Iran aufgehoben wird. Die Antwort von Juri ist, dass iranische Studierende das Statement befürworten. Außerdem werden diejenigen, die das Statement schreiben, vermutlich diese Bedenken berücksichtigen.

**Das Abstimmungsergebnis lautet wie folgt: 18 Stimmen dafür, 0 Gegenstimmen, 3 Enthaltungen**

Sophia/GHG: „Ich möchte die persönliche Erklärung abgeben, dass sich FS Jura, FS Info und FS WiWi enthalten haben.“

### **IV. Wahl der Mitglieder AStA/Sprecher\*innen Rats**

Die Wahl ist geheim, deshalb kommt es bei dieser Wahl zu weiteren Stimmübertragungen der Zoom-Teilnehmer\*innen. Folgende Stimmübertragungen gelten nur für diesen TOP:

- Leah auf Antonio

Kandidat 1: Christopher Zehnbauer/GHG Bewerbung per E-Mail wegen eines Praktikums in Berlin ist keine persönliche Anwesenheit möglich

Kandidat 2: Michael Bauer/GHG Bewerbung per E-Mail wegen einer Verhinderung

Kandidatin 3: Sophia Rockenmaier/GHG stellt sich kurz vor

Kandidatin 4: Christina Wilde stellt sich kurz vor

Sophia Nebenführ und Max Kienast zählen aus.

Wahlgang 1: in geheimer Wahl wird Christopher Zehbauer mit 15 Stimmen, einer Gegenstimme und keinen Enthaltungen gewählt.

Wahlgang 2: in geheimer Wahl wird Michael Bauer einstimmig mit 16 Stimmen, bei keinen Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

Wahlgang 3: in geheimer Wahl wird Sophia Rockenmaier einstimmig mit 16 Stimmen, bei keinen Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

Wahlgang 4: in geheimer Wahl wird Christina Wilde einstimmig mit 16 Stimmen, bei keinen Gegenstimmen und Enthaltungen gewählt.

Auf Antrag werden die Stimmzettel vernichtet.

## **V. Wahl der Beauftragten und weiterer Amtsträger\*innen**

Die Wahl der Beauftragten findet per Handzeichen statt. Jede\*r Kandidat\*innen stellt sich kurz vor, bevor es direkt zur Abstimmung kommt. Sollten manche Posten nicht belegt werden, werden diese zeitnah ausgeschrieben.

- Mensa und Studierendenwerk
  - Felix wird mit 18 Stimmen, 3 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen gewählt.
  - Simon wird mit 18 Stimmen, 3 Gegenstimmen und keiner Enthaltung gewählt.
- Diversity und Gleichstellung
  - Almedina wird mit 16 Stimmen und einer Enthaltung gewählt.
- Studentische Beschäftigte und Mittelbau
  - Julian Klinke wird mit 17 Stimmen, 3 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt.
  - Lea Dahms wird mit 21 Stimmen und keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.
- Datenschutz und Digitalisierung
  - Julian Haarer wird mit 21 Stimmen und keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.
- Kultur
  - Leo Kilz wird mit 16 Stimmen, 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt.
  - Lara Held wird mit 17 Stimmen, 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme gewählt.
- Öffentlichkeitsarbeit
  - Maxi wird mit 19 Stimmen und keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

Für folgende Ämter gab es keine Bewerbungen: Zentrum für Schlüsselkompetenzen, Sprachenzentrum, Menschen mit Behinderungen, Internationale Studierende, Erasmusstudierende, Familien, Graduiertenzentrum, Systemakkreditierung und Nachhaltigkeit.

Weitere Amtsträger werden gewählt. Eine studentische Vertretungsperson beim CeDiS und für das Gremium zur Projektförderung für studentische Gruppen und Initiativen müssen nicht gewählt werden. Die Kandidaten stellen sich kurz vor, bevor es direkt zur Abstimmung kommt.

- ZLF
  - Marie Therese Mies wird mit 21 Stimmen und keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt
- Zentrales Studienzuschussgremium
  - Es stellen sich Juri, Maxi und Max vor. Da Juri sich für einen Posten bewirbt übernimmt Sophia Nebenführ die Sitzungsleitung. Nach einem GO-Antrag auf Sitzungspause, der keine Gegenrede erhalten hat, wird die Sitzung für fünf Minuten unterbrochen.
  - Nach der Pause zieht Juri seine Bewerbung zurück.
  - Maxi wird mit 17 Stimmen, 3 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen gewählt.
  - Max Kienast wird mit 16 Stimmen, 5 Enthaltungen und keinen Gegenstimmen gewählt.
  - Die Sitzungsleitung wird wieder von Juri übernommen.
- Studentische Vertretung im Tenure-Track-Gremium
  - Anna Lehmann wird mit 20 Stimmen und keinen Gegenstimmen oder Enthaltungen gewählt.

Niemand hat sich für das Amt als studentische Vertretung beim Umbau der Uni-Website beworben.

## VI. Berichte

1. Präsidium: Das Semesterticket hat Probleme bereitet. Das Studentenwerk kommuniziert weder mit der Universität noch mit dem Studierendenparlament. Die Satzung, in der die Höhe des Semestertickets festgelegt ist, wurde rückwirkend geändert. Das Problem ist aber jetzt geklärt.
2. Senator\*innen haben nichts zu berichten.
3. Fachschaftsvertretungen:
  - FS Philo:
    - O-Woche lief gut; mehr Beteiligung als im Sommersemester
    - haben neue Fachschaftsmitglieder dazugewonnen
    - fahren in Kürze auf ein Strategiewochenende
    - haben frühe Anmeldungs- und Abmeldungszeiträume bemängelt, Abmeldungszeiträume sind jetzt nach hinten geschoben worden
    - zwei Berufungskommissionen beendet
  - FS Jura:
    - O-Woche lief gut
    - überlegen Verein zu gründen; Rückfrage, warum sie Verein gründen wollen: um eigenes Konto für Kautionen zu haben
    - Frage von Juri, warum der offene Brief nicht unterschrieben wurde; Antwort: keine politische Betätigung Frage, warum man als „unpolitische“ Fachschaft einen Post des RCDS liked; Antwort: wird intern geklärt
  - FS Info:
    - Frage von Juri, warum der offene Brief nicht unterschrieben wurde. Antwort: keine politische Betätigung
    - Einwand von Michael/RCDS, dass es nicht nachvollziehbar ist, warum man darüber Auskunft geben muss, wie man abgestimmt hat. In einem internen Prozess wird entschieden, wie die Vertreter abstimmen sollen. Die internen Beweggründe sind dabei gerade nicht offenzulegen.
  - FS WiWi hat nichts zu berichten.

4. AstA/Sprecher:innen Rat hat nicht zu berichten.
5. Beauftragte haben nichts zu berichten.

## **VII. Sonstiges**

Es gibt nichts Sonstiges zu besprechen.

Ende der Sitzung: 21:51 Uhr

Gezeichnet,  
Antonia Haile, FS Jura